



Sangitar Verlag
Ludwigsplatz 6a
83022 Rosenheim
www.kryonschule.com
Copyright Sabine Wenig

Öffentliches Channeling 06.09.2006

Themen:

Jesus Christus:

- o Gefühle der Dualität und Gefühle der Wirklichkeit
- o Mut

Ich bin der ich bin. Ich bin der ich immer schon war. Ich bin der ich immer sein werde. In der Dreieinigkeit der kosmischen großen Liebe begrüße ich, Jesus der Christus, dich mit den Worten OMAR TA SATT.

Der kosmische Geist erfreut sich an jedem Einzelnen von euch. Du sitzt hier in einer Gruppe von Menschen, die die Absicht geben, einen Schritt aus der Dualität heraus zu treten. In diesen Augenblicken gewährst du dir, die Liebe zu spüren, die weit über das Menschliche hinausgeht. Diese Absicht und diese Liebe erreichen mit ihrer Schwingung das hohe kosmische Gitternetz der Liebe und so können wir in der geistigen Welt jetzt mit euch wirken.

So möchte Jesus der Christus euch Botschaften übermitteln und gleichzeitig werden die Hohen Räte des Lichtes euch die Energie übertragen, die es möglich macht, die Geschenke und die Liebe, die wir euch so gerne bringen, anzunehmen.

Die Frequenzen erhöhen sich. Alles ist im Wandel. Und so bist auch du im Wandel, auch in deinem Alltag der Dualität, in der du dich aufhalten musst. Doch spürst du tief in dir eine Sehnsucht. Du spürst sie so tief in dir, dass du es manchmal nicht benennen kannst, denn menschliche Worte reichen dazu nicht aus. Eine Sehnsucht, die stärker ist, als alles was im Alltag geschieht. Eine Sehnsucht, die dich antreibt, dir Impulse sendet und dir zuflüstert: Du bist mehr als ein Mensch. Du bist ein hohes Licht im menschlichen Körper.

Zu einem Teil stehst du in der Wirklichkeit. Mit diesen Anteilen bewegst du dich in der Dualität und fühlst dich manchmal verwirrt und einsam. Deine Gedanken überschlagen sich und dein Verstand spaltet sich. Die Sehnsucht erzeugt in dir ein Gefühl der Freude und manchmal auch der Ungeduld, weil du dich endlich aus dieser Dualität befreien kannst. Deshalb können es viele von euch kaum erwarten, bis der Wandel sich vollzogen hat. Viele Worte werden gesprochen, was beim Aufstieg geschieht, was geschehen muss, um den Wandel mitzuerleben. Und einige unter euch, unter den Menschen, tragen ein hohes Bewusstsein in sich und meinen doch, dass jedes Gefühl, das sie fühlen - sei es die Liebe, die Freude, die



Sehnsucht, die Hoffnung, das Entgleiten, die Zerrissenheit, der Zweifel, die Wut und die Trauer, manchmal auch die Angst - nichts mit der Wirklichkeit zu tun hat. Denn jenseits der Dualität, so sind viele der Meinung, sind all diese Frequenzen und Schwingungen, die in der Dualität mit Worten bewertet werden, neutral. Es ist Jesus ein großes Anliegen, euch darüber aufzuklären, dass es im Universum verschiedene Frequenzen gibt. Die göttliche Quelle selbst, der Vater vereint mit der kosmischen Mutter, sind in der Liebe und können außerhalb dieser Liebe auch nichts fühlen. Doch das Universum ist aus so vielen Frequenzen und Schichten aufgebaut, dass ihr euch dies nur schwer vorstellen könnt.

Wenn es so wäre, dass aufgestiegene Meister oder Engel keine Empfindungen in sich tragen würden, könntet ihr mit ihnen auch keine Verbindung aufnehmen. Wir kennen die Frequenzen der Freude, der Glückseligkeit und der Liebe. Das sind, um es mit menschlichen Worten zu beschreiben, Gefühle, die sehr wohl im Universum existieren.

Außerhalb dieser großen Freude, dieser Glückseligkeit, der allumfassenden Liebe und der Sehnsucht, vereint mit dem göttlichen Gedankenfeld, gibt es das, was ihr in der Dualität als Angst, Wut oder Trauer empfindet, in unseren Bereichen nicht. Und doch ist alles, was du fühlst, für dich mit einem wichtigen Prozess verbunden, weil hinter all dem ein großes ganzes Gefühl steht, nämlich die Liebe.

Würde zum Beispiel die Sehnsucht kein Gefühl aus der Wirklichkeit sein, würde eure Seele euch nicht signalisieren, euch weiter zu entwickeln. Das tiefe Empfinden und die tiefe Sehnsucht, sich selbst als göttlich zu entdecken, ist wahrhaftig die Wirklichkeit. Lasst euch nicht einreden, dass diese Gefühle nicht gegenwärtig sind.

All eure Macht, all eure Freude und all eure Liebe sind in euch, ihr hohen Lichter. Manchmal ist es für euch in der Dualität nicht einfach, Gefühle der Wirklichkeit und der Dualität auseinander zu halten. Und je mehr ihr mit eurem Geist, mit eurer Seele, in der Wirklichkeit seid, desto schwerer wird es für euch in der Dualität. Wir sehen in euch die große Liebe, die Vollkommenheit, das was ihr seid: Die Pioniere des Lichtes. Doch können wir auch erkennen, dass ihr in euch manchmal eine Zerrissenheit fühlt und wir können auch erkennen, dass ihr euch in der Dualität so etwas wie ein Gewissen erschaffen habt. Dieses Gewissen möchte euch sagen, dass es vielleicht nicht richtig ist, diese Zerrissenheit zu fühlen. Doch ich, der kosmische Geist, sage euch: Alles was du fühlst und wahrnimmst, ist für dich wichtig. Jedes Mal wieder triffst du voller Mut die Entscheidung, aus deinem Verstand herauszutreten und dich auf das zu verlassen, was du fühlst. Glaubt mir: Wir wissen wie schwer es für euch ist. Nicht umsonst werdet ihr als die Mutigsten im Universum benannt, die einst die Entscheidung getroffen haben, das zu tun, was ihr jetzt tut. Genau deshalb knien die Engel vor euch nieder und halten euch. Sie ehren und liebe euch für euren Mut. Oftmals haltet ihr euch in eurer Menschlichkeit für mutlos und fragt euch, ob ihr würdig seid, als Lichtarbeiter zu wirken und tätig zu sein. Ob ihr würdig seid als Pioniere des Lichtes den Menschen während der Wandel vollzogen wird beiseite zu stehen. Manchmal ist euch eure Angst sehr lästig und doch seid ihr die Mutigsten, die Allermutigsten.

Wie viel Mut glaubst du bedeutet es, im Universum die Entscheidung zu treffen, einen menschlichen Körper zu wählen und in die Dualität zu gehen? Dieser Mut ist immer noch in dir. Manchmal kannst du ihn spüren. In leisen und stillen Momenten,



wenn du aus dem Alltagsgeschehen heraustreten kannst, so wie jetzt, kannst du fühlen, wie viel Mut, wie viel Kraft und wie viel Freude in dir ist. Und auch wie viel Sehnsucht, sich zu vereinen. Wie viel Sehnsucht danach, dass der Wandel sich vollzieht. Natürlich - ihr wäret ja keine hohen Lichter, würdet ihr nicht diese Sehnsucht in euch tragen. Und doch ist es für Lady Gaia sehr wichtig, dass ihr Lady Gaia euren Mut weiter gebt und ihr, wenn ihr mit Lady Gaia Kontakt aufnehmt, aus ganzem Herzen sagt: Es ist in Ordnung. Lasse dir Zeit, so viel du brauchst.

Denn auch für Lady Gaia bedeutet es sehr viel Mut, sich von all dem zu befreien, was ihr nicht mehr dienlich ist, um in die nächste Dimension aufsteigen zu können.

Gehe einmal tief in dich hinein und fühle. Fühle die Worte des Christus:

Warum hast du manchmal in der Dualität Angst zu versagen? Warum hast du Angst, du könntest nicht würdig genug sein, Angst die falschen Dinge zu tun, wenn du doch so mutig warst, dich hierher zu begeben?

Die Hohen Räte des Lichtes werden alles tun, und tun dies bereits, um dir alle, wirklich alle Geschenke zu bringen, die du für dich annehmen kannst. Atme in der Tiefe deiner Seele, lasse den kosmischen Geist in dir wirken und gebe dabei die Absicht, dass sich öffnet, was sich öffnen soll.

Wenn du es annehmen kannst, werden die Hohen Räte des Lichtes dir von deinem Hohen Selbst die Kraft und die Energie des Mutes schicken. Lege die Hände mit den Handflächen nach oben auf deine Beine.

Aus deinem Hohen Selbst fließen dir jetzt die höchsten Energien zu, wenn du es erlaubst.

Dein spirituelles Rad nimmt diese Energien entgegen. Wie mutig warst du einst im Universum und wie mutig warst du so viele Inkarnationen. Immer und immer wieder bist du hierher gekommen. Darum lasse es nicht zu, dass gerade jetzt, in dieser Zeit, in der der Wandel sich vollzieht, die Dualität über dich siegt. Empfange die Frequenzen und spüre, wie sich der Mut, die Kraft und der kosmischen Geist in dir ausdehnen, in allen Richtungen.

Während du dies spürst sei dir gewiss, dass du genau jetzt, in dieser Gegenwart, genau jetzt in diesem Raum der Dualität entrückt bist. Energien der Wirklichkeit haben sich ausgedehnt und ausgebreitet. Vielleicht gibt es für dich ganz persönlich etwas, was du schon lange vor dir herschiebst und von dem du nicht wusstest, wie du dich entscheiden solltest, hin und her überlegt hast, ob du auch das Richtige tust. Was hat dich daran gehindert? Ob es Angst war, Angst zu versagen, Angst nicht gut genug zu sein, die Angst, weil du nicht wusstest, wo deine Entscheidung dich vielleicht hinführt? Vergegenwärtige dir jetzt dieses Lebensthema und fühle es.

Wenn du möchtest und bereit bist, ohne dich dabei unter Druck zu setzen, dann nimm die augenblickliche Gegenwart, in der dir diese Energien zugeführt werden und entscheide dich. Entscheide dich in der Gewissheit, dass die Energie und der Geist Christi hier sind und dich unterstützen. Sei gewiss, dass, wenn du eine Entscheidung getroffen hast, ich, Jesus der Christus, eine Segnung aussprechen werde.



Mit der unermesslichen Liebe segne ich dich.

Nun lasse das Gefühl der Wirklichkeit, nämlich die Glückseligkeit und die Freude über die Entscheidung, die du getroffen hast, sich in dir ausdehnen. Lasse nicht zu, dass dein Verstand an deiner Entscheidung zu zweifeln beginnt.

Wir sind so sehr miteinander verbunden. Ich bin in dir und außerhalb von dir. Ich nehme am Geschehen teil, ich reiche dir meine Hand und begleite dich. Niemals brauchst du Angst zu haben, denn wir sind neben dir. Wir sind wie die Spuren im Sand.

Und so sagen die Hohen Räte des Lichtes und Jesus Christus:

A ni o'heved o'drach.

Ehyeh Asher Ehyeh, Ehyeh Asher Ehyeh, Ehyeh Asher Ehyeh, So'ham.

AN'ANASHA.